Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses Heiligenstedtenerkamp am 13.07.2022.

Ort: Besprechungsraum des Amtes Itzehoe-Land, Margarete-Steiff-Weg 3,
25524 Itzehoe

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:24 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Mirko Lohrmann

Mitglieder

Melanie Picht

Klaus-Henning Schade

Protokollführer/-in

Sönke Sießenbüttel

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren mit Einladung vom 04.07.2022 zu Mittwoch, den 13.07.2022, zu 16.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss über den Jahresabschluss 2021
Vorlage: Hstk/AfF/147/2022
- 3 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Hstk/AfF/161/2022
- 4 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lohrmann begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist darauf hin, dass die Jahreszahl im TOP 3 durch die Jahreszahl 2022 ersetzt werden muss.

TOP 2:   Beschluss über den Jahresabschluss 2021
                  Vorlage: Hstk/AfF/147/2022

Anhand des Lageberichts 2021 erläutert Herr Lohrmann das Ergebnis der Hauswirtschaft des Haushaltsjahres 2021. Anschließend prüft der Finanzausschuss die einzelnen Positionen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung stichprobenweise. Es ergeben sich keine Beanstandungen.

Die **Ergebnisrechnung 2021** schließt ab:

Ordentlichen Erträgen in Höhe von	1.442.972,54 Euro
<u>Ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>1.450.228,43 Euro</u>
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 7.255,89 Euro
Finanzerträgen in Höhe von	0,05 Euro
Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	4.458,72 Euro
Jahresfehlbetrag	- 11.714,56 Euro

Die **Finanzrechnung 2021** schließt ab mit:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.393.270,42 Euro
<u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.250.792,22 Euro</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.478,20 Euro
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.355,85 Euro
<u>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>144.615,42 Euro</u>
Saldo aus der Investitionstätigkeit	- 140.259,57 Euro
Aufnahme von Krediten	244.200,00 Euro
<u>Tilgung von Krediten</u>	<u>31.570,00 Euro</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	212.630,00 Euro
Erhöhung Finanzmittel	214.848,63 Euro

Am 31.12.2021 betrug die Summe der liquiden Mittel der Gemeinde 684.594,99 Euro.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betragen am Ende des Berichtsjahres 611.380,00 Euro.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2021 und den Lagebericht 2021 in der vorliegenden Form zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.714,56 Euro zu Lasten der Ergebnisrücklage zu buchen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 3:   Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022
               Vorlage: Hstk/AfF/161/2022

Anhand des Vorberichts zum 1. Nachtragshaushaltsplan erläutert Herr Lohrmann die Gründe für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das laufende Haushaltsjahr.

Da es sich bei der Sanierung des Regenwasserkanals überwiegend um Reparaturen handelt, kommt es zu erheblichen Verschiebungen zwischen dem Ergebnisplan und dem Finanzplan mit der Folge, dass der Ergebnisplan erheblich höher belastet wird. Erfreulich ist, dass der Umlagesatz für die Kreisumlage auch in diesem Jahr lediglich 27 % beträgt. Dies entlastet den gemeindlichen Haushalt um 46.500 Euro.

Herr Lohrmann weist darauf hin, dass beim Produkt 36501 (Dorfkindergarten) höhere Personalkosten entstehen. Andererseits wird die Gemeinde voraussichtlich eine Erstattungsleistung der Krankenkasse in Höhe von 19.000 Euro erhalten. Die Veränderungen sind der Veränderungsliste zu entnehmen.

Unter Berücksichtigung aller (Ver-)Änderungen und des Ergebnisses der vorläufigen Finanzrechnung 2022 verfügt die Gemeinde am Ende des Haushaltsjahres über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von ca. 115.000 Euro. Da ca. 35.000 Euro auf die Gebührenaussgleichsrücklage entfallen, wären allerdings lediglich nur noch 80.000 Euro frei verfügbar. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 23.06.2022 die Höhergruppierung einer Beschäftigten beschlossen. Der Stellenplan wird entsprechend angepasst. Die Stellenzahl beträgt unverändert 7,3 Stellen.

Abschließend erläutert Herr Lohrmann den Inhalt der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 in der Entwurfsfassung mit den Änderungen gemäß Veränderungsliste zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 4:   Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

.....
 Mirko Lohrmann
 Ausschussvorsitzender

.....
 Sönke Sießenbüttel
 Protokollführer